

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2004)

Rubrik: Stiftung Schloss Oberhofen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direktion und Personal

Peter Jezler, lic. phil., Direktor

Johannes Tripps, Prof. Dr., Konservator Kunstgewerbe/
Vizedirektor Schloss Oberhofen (bis 31.1.2004)

Vera Heuberger, lic. phil., Konservatorin

Rudolf Holzer, Schlosswart

Greti Holzer, Schlosswart-Stellvertreterin

Werner Kropf, Obergärtner

Agnes Werren, Gärtnerin

Daniel Burri, Hilfsgärtner

Martin Holzer, Pikettdienst

Bruno Bürki, Pikettdienst

Statistik

	2004	2003
Eintritte total	11 631 (+ 6,6 %)	10 905
Führungen *	47 (– 33,5 %)	67
Grössere Anlässe		
(mit Benützung der Schlossräume)	4	1
Hauptversammlung Förderverein	1	
Apéros im Park, auf Schlossterrasse		
und im Speisesaal	12	15
Kapellenbenutzung/Trauungen	9	9
Schlosskonzerte	2	2
Kinoaufführungen im Schlosshof	Ruhejahr	5

* Neben dem Schlossteam (Konservatorin, Schlosswart und Obergärtner) konnten für Führungen beigezogen werden: Manuel Kehrl (Konservator Schloss Jegenstorf), Regula Luginbühl Wirz (BHM), Gaby Moshammer, Quirinus Reichen (BHM), Irene Steinegger, Regula Wyss (BHM) und Jürg Hädrich (Sativa, Betreuer Sortengarten).

Ein Hauch Mittelalter

Ein festlicher Auftakt noch vor dem offiziellen Saisonbeginn weckte im Schlossgemäuer vermutlich wehmütige Erinnerungen an längst vergangene Zeiten:

Das Swiss Economic Forum wählte Schloss Oberhofen für die Durchführung eines Networking-Abends am 6. Mai: Fackeln beleuchteten den Schlosshof, über offenem Feuer wurde Glühwein zubereitet, und zwei geharnischte Wachposten überschauten das rege Kommen und Gehen der nahezu 500 Gäste. Selbst das regnerische und kühle Wetter konnte der mittelalterlichen Atmosphäre wenig anhaben.

Dieser geglückte Anlass trug dazu bei, dass die Einnahmen aus Vermietungen während der Saison nochmals um 50 % gesteigert werden konnten.

Neues Angebot für Schlossbesucher

Da sich die wirtschaftliche Situation der Stiftung Schloss Oberhofen nicht verändert hatte, schienen Sparmassnahmen weiterhin gerechtfertigt. Man entschied sich, keine neue Wechselausstellung in Angriff zu nehmen und die nach wie vor gut besuchte Porzellanausstellung um eine weitere Saison zu verlängern. So fiel auch die Vernissage zum Saisonstart dahin.

Trotzdem war eine kleine Neuerung zu verzeichnen: Im Eingangsbereich und im Götterzimmer finden die Besucherinnen und Besucher nun einen ansprechenden, farbenfrohen Shop mit einem breitgefächerten Literaturangebot, und im Götterzimmer lädt eine Lesecke zum Studieren oder Schmöckern ein. Der neue Shopbereich wurde ebenso wie das öffentliche Führungsangebot zu Spezialthemen gut genutzt.



Schloss Oberhofen – Zielort für Geselligkeit und Kulturgenuss

Oberhofen kam erneut die Ehre zu, Gastort für die jährliche Hauptversammlung des Fördervereins zu sein. Die Feier, bei welcher das 50-jährige Schlossjubiläum durch einen Festvortrag von Dr. h.c. Hermann von Fischer gewürdigt wurde, fand im Klösterli Oberhofen statt. Anschliessend bildeten die Schlossräume einen würdigen Rahmen für den geselligen und kulinarischen Teil.

Dass Schloss und Park Oberhofen auch im Nachbarland Deutschland als eines der attraktivsten Besuchsziele in der Schweiz gelten, machten zwei weitere Anlässe deutlich:

Für die beliebte Fernsehsendung «Strasse der Lieder» des SWR wurden Szenenaufnahmen im Schlosspark von Oberhofen gedreht und ein Gang durch einige Schlossräumekeiten aufgezeichnet.

Auch die Deutschen Keramikfreunde, welche der Porzellanausstellung im Beisein von Dr. Thomas Richter einen ganzen Nachmittag widmeten, zeigten sich von der herrlichen Schlossanlage ebenso wie von den Meissener Stücken entzückt.

Hinter den Kulissen

Mit Hilfe der Denkmalpflege und mit Unterstützung aus dem Lotteriefonds konnte im Spätherbst unter der Leitung von Architekt Hermann Häberli die Schlossmauer saniert werden.

Während des Sommers beendeten die Architekten A. Spießer und H. Schuler mit einer letzten Querschnittaufnahme die architektonische Gesamtaufnahme des Schlosses, so dass nun ein dienliches und brauchbares Planwerk für die Gebäude vorliegt.

Unermüdlich und treu waren wiederum 10 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für die Schliessung des Parks besorgt. Diese Unterstützung aus der Dorfbevölkerung ist für das Schloss nach wie vor von unschätzbarem Wert.

Jahresrechnung 2004

Kommentar

Das Geschäftsjahr 2004 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3 532.19 ab. Der Gewinnvortrag wird nach Gewinnverbuchung CHF 256 688.26 betragen.

Erträge

Die Einnahmen aus Eintritten konnten mit rund CHF 50 500 auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Anzahl Eintritte stieg gegenüber dem Vorjahr um 726 auf 11 631 an. Bei den Erträgen aus Dienstleistungen, die u. a. die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen beinhalteten, konnte gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von einem Viertel verzeichnet werden. Die Shop-Verkäufe konnten ebenfalls um rund 38 % auf rund CHF 14 000 gesteigert werden.

Der Kanton Bern hat seinen Betriebsbeitrag wieder auf CHF 180 000 (Vorjahr CHF 140 000) erhöht. Zusätzlich konnte die Erhöhung von CHF 20 000 des Beitrages der Burgergemeinde Bern verbucht werden.

Demgegenüber entspricht der Beitrag der Swisslos (ehemals Seva) in einer Übergangsphase von 2004 bis 2007 fix rund CHF 126 700. (Vorjahr 163 600). Im 2004 wurden – initiiert durch die Denkmalpflege des Kantons Bern – verschiedene Gebäude- teile saniert. Der diesbezügliche Beitrag des Lotteriefonds des Kantons Bern betrug CHF 300 000.

Die Rücklage von CHF 25 000 für die Behebung von (Spät-) Schäden des Sturmes Lothar wurde aufgelöst.

Der Selbstfinanzierungsgrad¹ beträgt rund 9,7 % (Vorjahr 13 %).

Aufwände

Die im Geschäftsjahr 2004 rund CHF 328 500 höher als im Vorjahr ausfallenden Kosten für den Unterhalt der Gebäude und des Parks sind mehrheitlich auf die obenerwähnten, auf Initiative der Denkmalpflege realisierten baulichen Sanierungen von rund CHF 323 700 zurückzuführen. Ansonsten blieben die Kosten für Kommunikationsmassnahmen (minus rund CHF 20 000) und die Entschädigungen für die Leistungen Dritter (minus rund CHF 44 000) markant unter denjenigen des Vorjahres, da in der Saison 2004 keine (Sonder-)Ausstellung eingerichtet wurde.

Für die bevorstehende Erneuerung der Brandmeldeanlage wurden CHF 40 000 zurückgestellt.

¹ Eintritte, Dienstleistungen und Verkäufe im Verhältnis zu den Gesamterträgen.

Bilanz per 31. Dezember 2004 (vor Erfolgsverbuchung)

Aktiven	Rechnung 2004	Rechnung 2003
Hauptkassen	439.95	701.65
Postcheck	1 207.15	1 035.45
Bankkontokorrent (BEKB)	21 919.51	168 974.53
Sparkonto (DC Bank Bern)	311 217.00	210 830.95
Debitoren	2 524.95	5 210.85
Debitor Verrechnungssteuer	606.25	675.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>100 000.00</u>	<u>78 085.34</u>
Total Aktiven	437 914.81	465 514.52
Passiven		
Kreditoren	114 365.85	91 288.85
Kontokorrent BHM	0.00	47 769.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	26 860.70	48 300.55
Rücklage Parkanlage	0.00	25 000.00
Rücklage Unterhalt	0.00	307 225.45
Rücklagen übrige	40 000.00	0.00
Gewinnvortrag	<u>253 156.07</u>	<u>0.00</u>
Total Passiven	434 382.62	519 583.90
Gewinn/Verlust (-)	3 532.19	– 54 069.38
Gewinnvortrag nach Erfolgsverbuchung	256 688.26	253 156.07

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Aufwand	Rechnung 2004	Anteil %	Rechnung 2003
Lohnkosten	460 662.85	43,6	456 786.35
Sozialversicherungsbeiträge (ohne BVG)	29 828.05	2,8	31 088.50
Pensionskasse/BVG	21 875.65	2,1	21 129.85
Übrige Personalkosten	1 688.05	0,2	1 453.65
Gebäude-/Parkunterhalt	335 380.89	31,7	6 834.10
Unterhalt technische Anlagen	14 961.40	1,4	15 359.80
EDV und Anschaffung Mobilien	28 618.47	2,7	46 766.15
Verbrauchsmaterial	20 502.45	1,9	15 202.55
Ankäufe/Bibliothek	566.35	0,1	423.70
Handelswaren/Shop	7 366.80	0,7	3 669.00
Versicherungen, Steuern, Gebühren,	22 074.30	2,1	25 308.55
Finanzierungskosten			
Marketing, PR, Kommunikation	10 088.30	1,0	30 240.25
Allg. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40 003.75	3,8	40 684.85
Leistungen Dritter	23 993.60	2,3	68 084.33
Bildung Rückstellungen	40 000.00	3,8	0.00
Total Aufwand	1 057 610.91	100,0	763 031.63
<hr/>			
Ertrag			
Eintritte	50 504.65	4,8	50 880.45
Dienstleistungen	38 648.40	3,6	30 770.00
Verkäufe	13 915.40	1,3	10 023.60
Versicherungsleistungen	167.00	0,0	0.00
Zinserträge	1 732.40	0,2	1 930.80
Immobilienerträge	49 494.25	4,7	49 049.25
Beiträge FinanzträgerInnen	455 000.00	42,9	395 000.00
Unterstützungsbeiträge	426 681.00	40,2	166 469.40
a.o. Erfolg/Auflösung Rückstellungen Lothar	25 000.00	2,4	4 838.75
Total Ertrag	1 061 143.10	100,0	708 962.25
Gewinn/Verlust (-)	3 532.19		- 54 069.38